



Zur Person: Dr. Christian Böttger

Dr. rer. nat. (PhD); Diplom-Physiker, Principal Consultant

Beratung ist Vertrauenssache. Die Basis jeder vertrauensvollen Zusammenarbeit ist - neben der fachlichen Kompetenz - die Person des Beraters. Deshalb gebe ich Ihnen an dieser Stelle einige Informationen über mich. Entscheiden Sie selbst, ob ich zu Ihnen passe!

Was zeichnet mich gegenüber anderen IT-Beratern aus? Warum sollten Sie ausgerechnet mich beauftragen? Weil meine Ausbildung und meine berufliche Laufbahn mich in die Lage versetzen, Probleme zu lösen - natürlich mit Schwerpunkt IT, jedoch immer mit einem weiten Blick auf alle wichtigen Faktoren, auch weit ab von der Technik!

Als IT-Berater mit über 10 Jahren Berufserfahrung besitze ich ein sehr umfassendes Wissen über IT-Prozesse und -Lösungen, mit Schwerpunkten in der Softwareerstellung und im Bereich Unix/Linux, Networking sowie Open Source. Darüber hinaus habe ich viele Erfahrungen, Kenntnisse und Kontakte in der IT- und Internet-Welt, aber nicht nur dort. Ich bin nicht nur Physiker und IT-Fachmann, ich habe auch viele weitere Gebiete im Laufe meines Berufslebens kennen gelernt, von der Wasser- und Abfallwirtschaft über die Medienbranche als Journalist und Behörden bis zur Transport- und Seehafenwirtschaft sowie Seeschifffahrt. Dabei habe ich lange Jahre international gearbeitet und bin in der Lage, mit verschiedenen Mentalitäten und Menschen gemeinsam erfolgreich zum Ziel zu kommen. Für mich als Physiker besteht die wirkliche Kunst nicht aus dem Abrufen von Faktenwissen. Wesentlich wichtiger sind das schnelle und präzise Erfassen einer Situation, das Erkennen der wesentlichen Faktoren und Probleme sowie die Strukturierung und die exakte Definition der Aufgabe auf der Grundlage umfassender Fachkenntnisse - nur dann kann eine optimale Lösung gefunden werden!

Nutzen Sie meine Kompetenz und meine Erfahrung für Ihren Erfolg!

Dr. Böttger
IT_Beratung + Projektmanagement
Bentestraße 10
31311 Uetze, Germany

Telefon +49 51 73 9 24 97 44
Telefax +49 51 73 92 57 69
Mobil +49 1 72 5 64 79 06
c.boettger@boettger-consulting.de
www.boettger-consulting.de

Sparkasse Celle
BLZ 257 500 01
Konto 168 108 769

Steuer-Nummer:
16 105 06259 Finanzamt Burgdorf

Umsatzsteuer-Ident-Nummer:
DE247584868

Inhaltsverzeichnis

Zur Person: Dr. Christian Böttger.....	1
Dienstleistungen.....	3
Werdegang.....	4
Die frühen Jahre.....	4
Zwischenspiel.....	5
Logistische Herausforderungen.....	5
Linux und Open Source im Fokus.....	6
Journalismus: die andere Form der Beratung.....	6
Thematische Schwerpunkte.....	7
IT-Beratung.....	8
Linux.....	9
Groupware.....	10
Projektmanagement.....	11
Einige Worte zu den Aufgabenstellungen im Projektmanagement.....	11
Open (Source) Broker.....	14
Gutachten und Bewertungen.....	15
Rent-A-Brain.....	15
Lebenslauf.....	16
Durchgeführte Projekte & Tätigkeiten.....	17
Freiberuflich durchgeführte Projekte.....	17
Beteiligung, als Leiter oder Mitarbeiter, an folgenden Projekten:.....	19
Veröffentlichungen in der Fachpresse.....	24
Vorträge, Presse und Fernsehen.....	25
Wissenschaftliche Veröffentlichungen.....	27
Kenntnisse.....	28
Ausbildung.....	28
Mitgliedschaften.....	28
Fähigkeiten.....	29
Sprachen.....	30
Tätigkeiten und Kenntnisse.....	33

Dienstleistungen

(IT-) Beratung ist vielfältig und individuell. Eine Liste der Dienstleistungen ist daher immer unvollständig. Trotzdem habe ich eine Liste erstellt - als Orientierung, welche Dienstleistungen Sie von mir erwarten können. Für Details sprechen Sie mich bitte direkt an.

1. Konzeptionelle IT-Beratung
2. Umsetzung mittlerer und größerer IT-Projekte mit Hilfe des vorhandenen Netzwerks an Spezialfirmen und Freiberuflern
3. Zusammenstellen von Konsortien aus dem vorhandene Netzwerk für größere Aufträge, die über die Spezialisierung der einzelnen Firmen hinaus geht - auch unter Einbeziehung von beispielsweise Anwaltskanzleien.
4. Schulungen, Workshops und Vorträge
5. Rent-A-Brain
6. Open Source Broker
7. Erstellen von IT-Konzepten; Zielgruppe: kleinere KMU selbstständig, für große KMU und Großunternehmen als Subunternehmer
8. Erstellen von Gutachten aus dem Bereich IT
9. Projektmanagement für IT- und Softwareentwicklungsprojekte, als Subunternehmer
10. Beratungen und Konzepte sowie Umsetzung von IT-Sicherheitsprojekten
11. Umsetzung von Softwareprojekten als Projektmanager mit Hilfe von freiberuflichen Entwicklern aus dem vorhandenen Netzwerk, bei größeren Projekten mit Hilfe einer persönlich bekannten Softwareentwicklungsfirma aus Indien
12. Installation, Konfiguration und Wartung von Linux-Systemen
13. Installation, Konfiguration und Wartung von Internet-Servern und Infrastruktur (Webserver, Mailserver, Firewalls, Groupware)
14. Installation, Konfiguration und Wartung von Open Source Software nach Absprache
15. Installation, Konfiguration und Wartung von Telefonanlagen (insbesondere VoIP) auf der Basis der freien Software Asterisk
16. Konzeption, Einrichten und Wartung kleinerer bis mittlerer Rechnernetze inkl. WLAN

Dr. Böttger
IT_Beratung + Projektmanagement
Bentestraße 10
31311 Uetze, Germany

Telefon +49 51 73 9 24 97 44
Telefax +49 51 73 92 57 69
Mobil +49 1 72 5 64 79 06
c.boettger@boettger-consulting.de
www.boettger-consulting.de

Sparkasse Celle
BLZ 257 500 01
Konto 168 108 769

Steuer-Nummer:
16 105 06259 Finanzamt Burgdorf

Umsatzsteuer-Ident-Nummer:
DE247584868

Werdegang

Die frühen Jahre

Mein Studium (bis 1987) und meine Promotion (1992) als (Experimental-) Physiker habe ich an der Technischen Universität Carolo-Wilhelmina zu Braunschweig absolviert. Sowohl mein Diplom als auch meine Promotion habe ich mit „sehr gut“ abgeschlossen. Schon damals hat sich allerdings ein deutlicher Hang zu dem, was heute „IT“ genannt wird, gezeigt: ich habe aktiv am Aufbau des ersten TCP/IP-Netzes an der TU Braunschweig mitgearbeitet und schon im damaligen BITNET Mails mit US-amerikanischen Universitäten und auch den damaligen Mailbox-Netzen ausgetauscht, bevor der E-mail-Dienst dafür überhaupt offiziell freigegeben war. Den Aufbau des Internets (das WWW gab es noch lange nicht, Informationen wurde über Mailboxen und das UseNet ausgetauscht) habe ich daher hautnah mit erlebt. In den Jahren 1987 bis etwa 1992 habe ich auch selbstentwickelte Software zur Messdatenauswertung vertrieben. Die „IT-Landschaft“ war damals vielleicht interessanter, jedenfalls aber abwechslungsreicher als heute: Windows gab es noch nicht bzw. Version 1.0 wollte niemand wirklich haben. Es gab noch Amiga, Atari und C64/C128 Computer, PCs kamen gerade erst auf. Das Textsatzprogramm, mit dem ich meine Diplomarbeit geschrieben habe, lief auf einem CBM-8296 (Nachfolger des ersten „Personal Computers“ PET- 2001) und brauchte inkl. Druckertreiber ganze 16 kByte EPROM. Und ein 8088-Intel-PC unter DOS war auch nicht wirklich besser zu bedienen als ein Atari oder Amiga-System. Später kam dann noch IBMs OS/2 hinzu, bevor Windows zum Zuge kam. Auf der anderen Seite standen die Großrechner und auch die Unix-Workstations. Von allen Bereichen habe ich den DOS/Windows-PC erst als letztes kennen (und nicht unbedingt schätzen) gelernt. Da ich aber immer gerne und intensiv meinen Horizont erweitere, habe ich mich auch mit Geophysik, Abfall- und Wasserwirtschaft und Strahlenschutz befasst. Außerdem bin ich seit 1978 lizenzierter Funkamateurl (Rufzeichen DF5OP).

Dr. Böttger
IT_Beratung + Projektmanagement
Bentestraße 10
31311 Uetze, Germany

Telefon +49 51 73 9 24 97 44
Telefax +49 51 73 92 57 69
Mobil +49 1 72 5 64 79 06
c.boettger@boettger-consulting.de
www.boettger-consulting.de

Sparkasse Celle
BLZ 257 500 01
Konto 168 108 769

Steuer-Nummer:
16 105 06259 Finanzamt Burgdorf

Umsatzsteuer-Ident-Nummer:
DE247584868

Zwischenspiel

Nach der Promotion konnte ich ein Alexander-von-Humboldt-Stipendium erringen: ich ging für ein Jahr als Research Fellow und Lecturer an die Australian Defence Force Academy, School of Physics (University of New South Wales) in Canberra. Neben der Forschung und Lehre habe ich dort weitere Auswerteprogramme geschrieben, jetzt jedoch auf Unix (Solaris) Rechnern. Hierbei ging es auch darum, die Teilprogramme aus vielen Jahren und von etwa einem Dutzend Entwicklern zusammen zu führen - unter FORTRAN77 und ohne jegliche Style Guides kein triviales Unterfangen. Anschließend habe ich ein Großgerät am Hahn-Meitner-Institut (HMI) in Berlin betreut, das „Experiment E3“, ein 400-Kanal-Neutronendetektor (Gewicht etwa eine Tonne) mit dazugehörigen Elektronik und Software. Hier war meine Aufgabe unter anderem, die Elektronik und Software von den zuständigen Fachabteilungen weiter entwickeln zu lassen. Es mussten also Erfordernisse erfasst und in Vorgaben umformuliert werden. Da die Entwicklungsabteilung natürlich auch für die 20 - 30 anderen „Experimente“ zuständig ist, spielt dort die Koordinierung und der Interessenausgleich zwischen konkurrierenden Gruppen eine wesentliche Rolle. Außerdem habe ich während der Zeit am HMI in den Jahren 1994/1995 meine ersten Webseiten erstellt - natürlich mit einem Texteditor (Emacs), denn grafische Werkzeuge gab es dafür noch nicht. In diese Zeit fällt auch mein Einstieg ins Thema Linux - ab Kernel 0.99 war ich dabei. Distributionen im heutigen Sinne kamen erst später.

Logistische Herausforderungen

Aus dem Nach-Wende-Berlin wechselte ich dann im Jahr 1996 ins schöne und hanseatische Bremen. Am Institut für Seeverkehrswirtschaft und Logistik (Abteilung Telematik) habe ich meine zwei Schwerpunkte Projektmanagement und IT-Beratung weiter entwickelt. Ich habe zum Einen Teilprojekte großer EU-Projekte geleitet, also immer multinational gearbeitet. Es ist schon interessant, die verschiedenen Mentalitäten Europas in der täglichen Arbeit zu erleben. Zum Anderen habe ich strategische IT-Beratung für Logistik, Hafenwirtschaft und Seeverkehr durchgeführt. Insbesondere habe ich mich um EAI (Enterprise Application Integration) im ursprünglichen Sinne gekümmert - also den automatisierten Informationsaustausch zwischen verschiedenen Firmen organisiert, moderiert und technisch umgesetzt. Außerdem habe ich an der Erstellung von Branchen-ERP-Software für Container-Trucker, Reedereien und Schiffsmakler entscheidend mitgewirkt. Dabei habe ich mich besonders um die Erfassung und Strukturierung der Geschäftsprozesse und deren Abbildung in Software beschäftigt. Zunehmend habe ich mich auch WWW-basierten Anwendungen zugewandt - natürlich Datenbank-basiert. „Nebenbei“ kamen aber auch die „harten“ Sysadmin-Aufgaben nicht zu kurz: ich war Webmaster, Postmaster und Firewall-Admin. Als Kontrast war ich auch zu einem wesentlichen Teil mit Presales- und Marketingaufgaben befasst.

Dr. Böttger
IT_Beratung + Projektmanagement
Bentestraße 10
31311 Uetze, Germany

Telefon +49 51 73 9 24 97 44
Telefax +49 51 73 92 57 69
Mobil +49 1 72 5 64 79 06
c.boettger@boettger-consulting.de
www.boettger-consulting.de

Sparkasse Celle
BLZ 257 500 01
Konto 168 108 769

Steuer-Nummer:
16 105 06259 Finanzamt Burgdorf

Umsatzsteuer-Ident-Nummer:
DE247584868

Linux und Open Source im Fokus

In den Jahren 2002 bis 2006 habe ich meinen Fokus auf Open Source Anwendungen, meist unter Linux, gelegt. Als Leiter Softwarelösungen und Principal Consultant für Linux und Open Source bei der probusiness AG habe ich neben einem sehr hohen Presales-Anteil und der Abteilungsleitung Softwareprojekte konzipiert und geleitet, meist aus dem Bereich Groupware und Mailsysteme. Meine langjährigen Erfahrungen als Projektmanager für Softwareentwicklung und IT-Dienstleistungen sind eingeflossen in die Konzeption und die Umsetzung eines grundlegenden Umbaus des Projektmanagement-Moduls der phpGroupWare. Seit dieser Zeit bin ich Release Coordinator des Community-Projekts phpGroupWare. Mit der Zeit nahm der Anteil strategischer Beratung in Form von Migrationskonzepten, Machbarkeits- und Wirtschaftlichkeitsstudien immer mehr zu. Dies wurde gekrönt durch die Erstellung eines Moduls („E-Government ohne Aktive Inhalte“) des E-Government-Handbuchs des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI). Durch meine Aktivitäten konnte ich ein sehr großes Kontaktnetz im Bereich Linux und Open Source knüpfen. Dadurch kann ich fast immer einen direkten Kontakt zu einem Hersteller oder Anbieter aus diesem Bereich herstellen - auftretende Schwierigkeiten oder neue Anforderungen werden also gleich an der Wurzel gepackt.

Journalismus: die andere Form der Beratung

Seit langen Jahren arbeite ich immer wieder als freier Autor für die Zeitschrift iX. Der Schwerpunkt hierfür liegt derzeit auf Groupware-Systemen. Hier kann ich meine Kenntnisse verwerten. Dies kommt den Lesern zu Gute - festigt aber natürlich auch meine Einbindung in die IT-Welt und schafft wertvolle Kontakte. Und das nutzt wiederum meinen Kunden.

Dr. Böttger
IT_Beratung + Projektmanagement
Bentestraße 10
31311 Uetze, Germany

Telefon +49 51 73 9 24 97 44
Telefax +49 51 73 92 57 69
Mobil +49 1 72 5 64 79 06
c.boettger@boettger-consulting.de
www.boettger-consulting.de

Sparkasse Celle
BLZ 257 500 01
Konto 168 108 769

Steuer-Nummer:
16 105 06259 Finanzamt Burgdorf

Umsatzsteuer-Ident-Nummer:
DE247584868

Thematische Schwerpunkte

Seit vielen Jahren bin ich, wie dargelegt, im Bereich Linux und Open Source tätig. Der Schwerpunkt meiner Tätigkeit lag und liegt neben der Leitung und Organisation von Softwareentwicklung in der strategischen Beratung von Firmen und der öffentlichen Hand im Bereich Linux sowie dem Einsatz von Open Source. Hierzu gehören insbesondere Workshops und Migrationsstudien und -konzepte.

Ich begleite diese Tätigkeiten mit einem intensiven Engagement in der nationalen und internationalen OpenSource und Linux Community.

Ein besonderer, aber nicht ausschließlicher fachlicher Schwerpunkt liegt dabei in den Bereichen Groupware, Mailsysteme und zunehmend Voice over IP.

Seit etwa 15 Jahren beschäftige ich mich mit den Bereichen Netze und Internet, seit rund acht Jahren als eigentlichem Arbeitsfeld. Im Rahmen meiner bisherigen Tätigkeit habe ich in zahlreichen Projekten Konzepte für die automatisierte Abwicklung von Geschäftsprozessen zwischen Firmen (eBusiness, Geschäftskollaboration) erarbeitet und bis zur Realisierung im Echtbetrieb leitend betreut. Schwerpunkte der von mir erarbeiteten Konzepte und betreuten Lösungen sind neben eBusiness (business-to-business und business-to-consumer) insbesondere Interconnectivity auf Geschäftsprozessebene und EDI/EAI sowie die Gestaltung der dazugehörigen Geschäftsabläufe und die Integration moderner eBusiness-Konzepte mit traditionellen EDI-Techniken, ergänzt durch die Leitung der Erstellung von Individualsoftware.

Als Projektleiter umfasste meine Tätigkeit insbesondere die Beratung von Kunden beim Aufbau von Intra-, Inter- und Extranet-Lösungen und Client-Server-Systemen. Zur Aufgabenpalette gehörten u.a. die Aufnahme der Nutzeranforderungen, die Analyse der vorhandenen Software und der Geschäftsabläufe sowie die Entwicklung neuer EDV-Konzepte. Ein besonderer Schwerpunkt ist dabei die Kopplung von EDI-Verbindungen mit modernen, auch interaktiven Techniken zur Optimierung von Geschäftsabläufen zwischen Firmen.

Mein Profil wird abgerundet durch die Leitung von mehreren großen Projekten der EU sowie auch von kommerziellen Lösungen. Diese Projekte umfassten neben rein konzeptionellen Aufgaben auch die Leitung von Software und insbesondere Datenbankentwicklungen.

Natürlich habe ich häufig Präsentationen durchgeführt und Vorträge gehalten, sowohl in Seminaren und Workshops vor großem Publikum als auch Produktpräsentationen bei der Akquisition kommerzieller Aufträge (Pre-Sales). Daher bin ich gerne bereit und in der Lage, erfolgreiche Seminare, Fortbildungen und Schulungen rund um die Themen Linux, Open Source, Groupware, Internet zu erarbeiten und durchzuführen.

Dr. Böttger
IT_Beratung + Projektmanagement
Bentestraße 10
31311 Uetze, Germany

Telefon +49 51 73 9 24 97 44
Telefax +49 51 73 92 57 69
Mobil +49 1 72 5 64 79 06
c.boettger@boettger-consulting.de
www.boettger-consulting.de

Sparkasse Celle
BLZ 257 500 01
Konto 168 108 769

Steuer-Nummer:
16 105 06259 Finanzamt Burgdorf

Umsatzsteuer-Ident-Nummer:
DE247584868

IT-Beratung

Mein Beratungsschwerpunkt liegt auf dem Einsatz von Linux und Open Source Software (Freie Software) in Unternehmen, Verbänden, Behörden und Einrichtungen der öffentlichen Hand. Die Beratung wird grundsätzlich ergebnisoffen durchgeführt und orientiert sich jeweils an der spezifischen Kundensituation. Ergänzt wird dieser Bereich um Beratung und Dienstleistung zur IT-Sicherheit und zur Risikobetrachtung beim Einsatz von IT.

Der Nutzen besteht in einer fachlich sehr fundierten Beratung, aufbauend auf mehr als 10 Jahren Erfahrung. Die Zielsetzung der Beratung ist zum Einen die Erhöhung der Qualität der IT-Prozesse, zum Anderen natürlich die Einsparung von Geld (mittel- und langfristig) durch effizienteren Einsatz der vorhandenen Mittel. Durch den intelligenten Einsatz Lizenzkosten-freier Software werden zudem die Investitions- und Lizenz-Folgekosten gesenkt. Die integrale Einbeziehung des IT-Sicherheitsaspekts minimiert die immer vorhandenen Risiken von Beginn an und verhindert so hohe Folgekosten und unnötige Risiken.

Meine Dienstleistung besteht neben der allgemeinen IT-Beratung in der Erstellung kundenspezifischer Konzepte und Umsetzungspläne und bei Bedarf der Implementierung dieser Pläne. Die Beratung kann auch in Form von Schulungen und Workshops durchgeführt werden. In allen Phasen können Partnerunternehmen vermittelt oder hinzu gezogen werden.

Dr. Böttger
IT_Beratung + Projektmanagement
Bentestraße 10
31311 Uetze, Germany

Telefon +49 51 73 9 24 97 44
Telefax +49 51 73 92 57 69
Mobil +49 1 72 5 64 79 06
c.boettger@boettger-consulting.de
www.boettger-consulting.de

Sparkasse Celle
BLZ 257 500 01
Konto 168 108 769

Steuer-Nummer:
16 105 06259 Finanzamt Burgdorf

Umsatzsteuer-Ident-Nummer:
DE247584868

Linux

Linux wird immer beliebter. Lange schon stellt Linux eine kostengünstige und stabile Alternative zu teuren Windows- oder Unix-Servern dar. Auch Sie sollten prüfen, wie Sie mit Linux Geld und Zeit sparen können.

Ich selber arbeite mit Linux bereits seit 1994, begonnen habe ich mit der Kernel-Version 0.99. Zu der Zeit gab es noch keine Distributionen im heutigen Sinn, man musste sich das System komplett selber zusammen stellen. Seit etwa zehn Jahren bin ich in der Linux User Group Hannover aktiv.

Zuerst habe ich Linux parallel zu Unix/Solaris und später Windows genutzt. Seit dem Erscheinen von Vmware nutze ich Linux auch auf dem Desktop und nur für spezielle Fälle und zum Testen habe ich noch einen Windows-Desktop, eben in einer virtuellen Maschine. Während der letzten zwölf Jahre habe ich Linux als Systemadministrator, Postmaster, Webmaster, Firewall-Administrator, Projektmanager und „normaler Anwender“ genutzt.

Im Laufe der Zeit habe ich Kontakte zu vielen Linux-Distributionen und -Firmen aufgebaut, beispielsweise zu Red Hat, Univention, Collax und Xandros. Natürlich sind mir auch Debian und SuSE vertraut. Auch zu den Linux-Abteilungen der Hardware-Herstellern, insbesondere zu IBM und HP, bestehen Kontakte, genauso wie z.B. zum Samba-Projekt. Durch meine langjährige Einbindung in die Linux Community und die daraus resultierenden Kontakte kann ich eine schnelle und kompetente Beratung für kleine und große Firmen und Projekte sicherstellen.

Ich kann Ihnen, über eine fundierte Einführung in das Thema hinaus, eine solide Beratung bei der Auswahl der für Sie geeigneten Linux-Distribution anbieten. Natürlich kann ich dann anschließend auch die ausgewählte Distribution auf Servern oder Arbeitsplätzen installieren und einrichten. Zur Einrichtung gehört natürlich auch die Einbindung in die vorhandene Systemlandschaft. Falls gewünscht, kann ich über Partnerfirmen auch geeignete Hardware vermitteln. Während des Betriebs unterstütze ich Sie bei der Administration und bei Updates, entweder bei Ihnen im Hause oder über Remote-Wartung.

Dr. Böttger
IT_Beratung + Projektmanagement
Bentestraße 10
31311 Uetze, Germany

Telefon +49 51 73 9 24 97 44
Telefax +49 51 73 92 57 69
Mobil +49 1 72 5 64 79 06
c.boettger@boettger-consulting.de
www.boettger-consulting.de

Sparkasse Celle
BLZ 257 500 01
Konto 168 108 769

Steuer-Nummer:
16 105 06259 Finanzamt Burgdorf

Umsatzsteuer-Ident-Nummer:
DE247584868

Groupware

Seit vielen Jahren befasse ich mich mit Mail- und Groupware-Software. In der zunehmend vernetzten Arbeitswelt werden Software-Plattformen immer wichtiger, die es ermöglichen, gemeinsam auf Informationen zuzugreifen. Verstärkt wird die Relevanz solcher Systeme durch den Trend, immer mehr Mitarbeiter statt im Büro vermehrt im Home Office zu beschäftigen und mit weiter verteilten Standorten, oft sogar weltweit, zu arbeiten.

Die Kommunikationsanforderungen von heute sind nicht mehr alleine per E-Mail zu befriedigen. Gemeinsame oder zumindest einsehbare Kalender und eine gemeinsame Kontaktverwaltung sind in den meisten Firmen, zumindest in Teilbereichen wie z.B. Marketing, Geschäftsleitung und Vertrieb, unerlässlich. Dazu kommen meist Forderungen nach einem Zugriff über das WWW und dem Anschluss mobiler Endgeräte.

Neben einigen „klassischen“ Software-Systemen wie Microsoft Exchange, IBM Lotus Notes und Novell Groupwise haben sich mittlerweile viele „kleinere“ Lösungen in diesem Bereich etabliert. Nicht immer ist eins der „großen Drei“ Systeme das beste für eine Firma oder Organisation. Zum Einen können Sie mit den „kleineren“ Systemen oft sehr viel Geld sparen, zum Anderen bieten diese Systeme oft genug sogar mehr Anwendungsmöglichkeiten und neue Features.

Um eine fundierte Entscheidung treffen zu können, welche Groupware für die eigenen Anforderungen geeignet ist, müssen zunächst die Entscheidungskriterien - bezogen auf den konkreten Anwendungsfall - festgelegt werden.

Im Vorfeld muss geklärt werden, welche Funktionalitäten die Groupware überhaupt bieten soll und muss. Braucht man eine Workflow-Komponente, eine CRM-Komponente oder ein Projektmanagement? Oder braucht man sie nicht, weil es beispielsweise bereits eine Spezialsoftware dafür gibt? Viele weitere Fragen sind zu beachten, denn die Festlegung auf eine Groupware kann nicht so einfach wieder geändert werden.

Auf Grund meiner Erfahrung - ich bin Herausgeber und Hauptautor einer umfangreichen Vergleichsstudie zu dem Thema - kann ich Ihnen fundiert bei der Auswahl einer für Sie geeigneten Groupware helfen und Ihnen die Stärken und Schwächen der verschiedenen Lösungen aufzeigen.

Natürlich kann ich Ihnen auch bei Einführung, Konfiguration und beim Betrieb der verbreiteten Systeme helfen und Ihre Mitarbeiter schulen - oder Ihnen einen kompetenten Spezialisten vermitteln, denn bei den meisten Herstellern habe ich persönliche Ansprechpartner.

Dr. Böttger
IT_Beratung + Projektmanagement
Bentestraße 10
31311 Uetze, Germany

Telefon +49 51 73 9 24 97 44
Telefax +49 51 73 92 57 69
Mobil +49 1 72 5 64 79 06
c.boettger@boettger-consulting.de
www.boettger-consulting.de

Sparkasse Celle
BLZ 257 500 01
Konto 168 108 769

Steuer-Nummer:
16 105 06259 Finanzamt Burgdorf

Umsatzsteuer-Ident-Nummer:
DE247584868

Projektmanagement

Als langjährig erfahrener Projektmanager übernehme ich gerne auch die Projektleitung bei der Umsetzung von IT- und Softwareentwicklungsprojekten.

Meine Erfahrung als Projektmanager reicht weit zurück: schon die Organisation einer experimentellen Diplomarbeit im Fach Physik ist ein Projekt, das organisiert werden muss: es gibt eine Aufgabenstellung und einen - in meinem Fall buchstäblich - leeren Tisch (1986). Für eine Doktorarbeit (bis 1992) trifft das natürlich auch zu. Für mein Alexander-von-Humboldt Stipendium in Australien (1993) musste ich selbstverständlich einen kompletten Projektplan erstellen, verteidigen und umsetzen.

Am Hahn-Meitner-Institut war Koordination gefragt: es gibt viele Großexperimente, die alle auf die selben Ressourcen (Werkstatt, Softwareentwicklung, Geräte) zugreifen. Dies wird von allen Experimentverantwortlichen gemeinsam organisiert. Und das unter den restriktiven Bedingungen der Atomgesetzgebung.

Am Institut für Seeverkehrswirtschaft und Logistik habe ich sechs Jahre lang sowohl an der Leitung großer EU-Projekte entscheidend mitgewirkt als auch Kundenprojekte aus dem Bereich der Beratung und der Softwareentwicklung betreut. Mir oblag hier sowohl die fachliche als auch die finanzielle Aufsicht über die Projekte. Der Schwerpunkt lag hier in der Abbildung der Geschäftsprozesse.

Als Leiter Softwarelösungen und Principal Consultant bei der probusiness AG habe ich vier Jahre lang den Bereich Softwarelösungen (mit Schwerpunkt Freie Software) geleitet - und natürlich auch die größeren Softwareprojekte selbst geführt. Für die eigenen Bedürfnisse habe ich mit meinem Team das Projektmanagement-Modul der phpGroupWare wesentlich erweitert, insbesondere im Bereich Projektcontrolling.

Einige Worte zu den Aufgabenstellungen im Projektmanagement

Gutes Projektmanagement lässt sich nicht mit Software erzwingen oder gar ersetzen. Ein schlecht geführtes Projekt bleibt ein schlecht geführtes Projekt, egal ob mit oder ohne Software. Durchdachte Planungswerkzeuge können Projektmanagement jedoch effizienter machen und Zeit sparen. Zudem erlauben sie, jederzeit einen kaufmännisch oder technischen Projektstatus abzurufen; man behält den Überblick und kann rechtzeitig eingreifen, wenn etwas aus dem Ruder zu laufen droht. Und das passiert in jedem Projekt.

Dr. Böttger
IT_Beratung + Projektmanagement
Bentestraße 10
31311 Uetze, Germany

Telefon +49 51 73 9 24 97 44
Telefax +49 51 73 92 57 69
Mobil +49 1 72 5 64 79 06
c.boettger@boettger-consulting.de
www.boettger-consulting.de

Sparkasse Celle
BLZ 257 500 01
Konto 168 108 769

Steuer-Nummer:
16 105 06259 Finanzamt Burgdorf

Umsatzsteuer-Ident-Nummer:
DE247584868

Bei größeren Vorhaben ist es sinnvoll, die Aufgaben logisch zu unterteilen: in Arbeitspakete (Konzeption, Entwicklung, Test, Vermarktung, ...), Unterarbeitspakete (GUI-Design, Entwicklung Paket A, ...) und so weiter bis hin zu einzelnen Jobs. Letztere ordnet der Planer idealerweise einem Mitarbeiter zu. Sobald zwei an einem Job arbeiten, muss dieser intern wieder geteilt werden. Bei komplexen und lang laufenden Projekten ist dies ein iterativer Prozess, der eine ständige Anpassung der Feinplanung erfordert. Als eine der schwierigsten Aufgaben der Projektplanung gilt, die richtigen Mitarbeiter für die einzelnen Aufgaben zu finden. Wer hier patzt, dem nützt die beste restliche Planung nichts.

Bei der Zeitplanung, einem zentralen Aspekt im Projektmanagement, muss der Verantwortliche so präzise wie möglich festlegen, welche Jobs und Arbeitspakete wann anfangen und enden. Diese selbstverständliche Aufgabe - die Definition sowie die Beachtung von Deadlines - zeigt sich ebenfalls als äußerst anspruchsvoll, besonders in großen Projekten. Niemand kann dort alle Verästelungen und Abhängigkeiten ständig im Kopf behalten. Gefährlich sind politische Termine der Art "das muss aber bis dahin fertig sein, egal wie". Auch Zeitplanung ist dynamisch, ständiges Nachregeln muss sein.

In der Budgetplanung legt der Projektmanager fest, wie viel Geld für die einzelnen Arbeitspakete und Jobs draufgehen darf. Zwar muss ein Auftrag rechtzeitig fertig werden. Auf Dauer nützt es aber nichts, wenn dafür höhere Kosten entstehen als Einnahmen fließen. Gerade die Softwareentwicklung produziert in diesem Bereich große Schwierigkeiten. Gründliche Vorplanung zahlt sich hier immer aus. Mit monetären Budgets kann und soll der Mitarbeiter nichts anfangen, für ihn zählt nur die Arbeitszeit, die er für eine Aufgabe zur Verfügung hat. Das Gesamtbudget ist in der Regel vorgegeben, die Aufteilung auf Arbeitspakete und Jobs kann und wird sich jedoch im Laufe eines Projekts verschieben. Zeit- und Budgetplanung müssen sich nicht decken, besonders dann nicht, wenn die Mitarbeiter in mehreren Projekten gleichzeitig arbeiten.

Für die Projektüberwachung, das Monitoring, ist es unumgänglich, Kontrollpunkte, so genannte Milestones, festzulegen, zu denen definierte Ergebnisse vorliegen müssen. Bei lang laufenden Arbeitspaketen und Jobs sollten mehrere Milestones definiert sein, ansonsten ist eine effektive Überwachung des Fortschritts kaum durchzuführen. Die Definition der Kontrollabschnitte ist eine kreative Aufgabe, die keine Software dem Menschen abnehmen kann.

Die Qualitätssicherung soll dafür sorgen, dass alle Beteiligten ihre Aufgaben wie vereinbart erfüllen; das heißt, eine effektive Kontrolle muss möglich sein. Aus diesem Grund sollte eine zweite Person, die nicht an den Resultaten beteiligt war, diese begutachten. Wichtig ist, die entsprechenden Tests genau zu definieren (Testszenarien).

Dr. Böttger
IT_Beratung + Projektmanagement
Bentestraße 10
31311 Uetze, Germany

Telefon +49 51 73 9 24 97 44
Telefax +49 51 73 92 57 69
Mobil +49 1 72 5 64 79 06
c.boettger@boettger-consulting.de
www.boettger-consulting.de

Sparkasse Celle
BLZ 257 500 01
Konto 168 108 769

Steuer-Nummer:
16 105 06259 Finanzamt Burgdorf

Umsatzsteuer-Ident-Nummer:
DE247584868

Was selbstverständlich klingt, zeigt sich in der Praxis als komplexe Angelegenheit. In kleinen Projekten führen Tabellen - die berühmten Excel-Sheets - manchmal zum Erfolg. Sobald aber die Vorhaben an Größe oder Zahl zunehmen, stößt diese Methode schnell an ihre Grenzen. Besonders schlecht funktioniert sie, wenn viele Mitarbeiter an zahlreichen Projekten gleichzeitig arbeiten. Allein das Zusammentragen der einzelnen Kenndaten bietet genug Stoff für einen Vollzeitjob.

Für den Kunden hat die übersichtliche Darstellung des Projektverlaufs in einem GANTT-Chart - für die technische Durchführung eher unwichtig - den höchsten Stellenwert. Ebenfalls daran interessiert, außerdem an der kaufmännischen Überwachung des Projektes, ist das Management der eigenen Firma. Hingegen kümmern sich die Ausführenden lediglich um die Milestones sowie die zu bearbeitenden Jobs. Allein der Projektleiter sollte Begeisterung für alle Aspekte aufbringen.

Dr. Böttger
IT_Beratung + Projektmanagement
Bentestraße 10
31311 Uetze, Germany

Telefon +49 51 73 9 24 97 44
Telefax +49 51 73 92 57 69
Mobil +49 1 72 5 64 79 06
c.boettger@boettger-consulting.de
www.boettger-consulting.de

Sparkasse Celle
BLZ 257 500 01
Konto 168 108 769

Steuer-Nummer:
16 105 06259 Finanzamt Burgdorf

Umsatzsteuer-Ident-Nummer:
DE247584868

Open (Source) Broker

Freie Software wird immer beliebter, trotzdem kann sie sich in vielen Bereichen noch nicht durchsetzen.

Liegt es an der Software selber, an strukturellen Problemen oder an anderen Rahmenbedingungen?

Als Open Source Broker biete ich an, aus den über 100.000 existierenden Open-Source-Projekten die jeweils für den Kunden geeignete Software zu finden und zu beurteilen. Natürlich übernehme ich auch, falls nötig und gewünscht, die Kommunikation mit den betreffenden Projektteams. Durch meine langjährige und tiefe Einbindung in die Open Source Community und die daraus resultierenden Kontakte zu wesentlichen „Herstellern“ und Firmen in diesem Bereich kann ich eine schnelle und kompetente Beratung sicherstellen.

"Open Source" bedeutet wörtlich übersetzt nur, dass der Quellcode eines Programms offen gelegt ist. Es ist dabei erst einmal nicht fest gelegt, ob der Quellcode allen zugänglich ist oder nur bestimmten Personen, meist Kunden. Es ist ferner auch nicht fest gelegt, ob dafür bezahlt werden muss oder nicht. Außerdem ist nicht fest gelegt, ob der Quellcode weiter gegeben werden darf oder verändert werden darf. Der Begriff "Open Source (Software)" (OSS) wurde von der Open Source Initiative (OSI) als Marketing-Kampfbegriff geschaffen und als Marke eingetragen, um sich gegen so genannte proprietäre Systeme abzugrenzen, bei denen normalerweise niemand den Quellcode zu sehen bekommt.

Die von der OSI anerkannten Open Source Lizenzen sind praktisch deckungsgleich mit der Liste der Free Software Foundation (FSF), die den Begriff „Freie Software“ geprägt hat, mit deutlichem politischem Bezug.

Der Begriff "Freie Software" wiederum wurde von der Free Software Foundation geprägt und ist sehr viel politischer gemeint als „Open Source“ im Sinne der OSI. Inhaltlich in Bezug auf Lizenzen decken sich die beiden Begriffe nahezu vollständig. Bei Freier Software im Sinne der Free Software Foundation erhält der Nutzer einer Software fast alle Rechte auch an dem Quellcode, insbesondere das Recht zur Veränderung und Weitergabe. Er darf den Quellcode jedoch nicht nutzen, um nicht-freie Software zu schaffen - die Lizenzen verlangen, dass das Ergebnis wieder Freie Software ist. Die Standardlizenz für Freie Software (FOSS = Free Open Source Software) ist die GPL (GNU General Public License). "Frei" steht also für "Freiheit" nicht für "kostenfrei". Freie Software darf durchaus Geld kosten, und natürlich darf und muss auch die Wartung und der Support dafür Geld kosten. Die Gründer der Free Software Foundation waren schließlich US-Amerikaner und dem Geldverdienen keineswegs abgeneigt.

Um die Verwirrung zu vervollkommen, gibt es noch viele weitere Open Source Lizenzen neben der GPL, die teilweise weitere Rechte einräumen oder einige Rechte beschränken.

Dr. Böttger
IT_Beratung + Projektmanagement
Bentestraße 10
31311 Uetze, Germany

Telefon +49 51 73 9 24 97 44
Telefax +49 51 73 92 57 69
Mobil +49 1 72 5 64 79 06
c.boettger@boettger-consulting.de
www.boettger-consulting.de

Sparkasse Celle
BLZ 257 500 01
Konto 168 108 769

Steuer-Nummer:
16 105 06259 Finanzamt Burgdorf

Umsatzsteuer-Ident-Nummer:
DE247584868

Insbesondere gibt es Lizenzen, die es auch erlauben, den erhaltenen Quellcode als "closed source", beispielsweise in proprietären Produkten, weiter zu verwenden, womit das Ergebnis dann weder „Open Source“ noch „Freie Software“ ist. Genau dies ist bei GPL-kompatiblen Lizenzen nicht erlaubt.

Damit gibt es eine Reihe von Open Source Lizenzen bzw. Software-Produkte, die mit der GPL kompatibel sind (Free Software) oder eben auch nicht (Open Source im wörtlichen Sinne, aber nicht Freie Software bzw. Open Source im Sinne der OSI).

Im US-amerikanischen Raum gibt es noch den Begriff "Public Domain". Dies bezeichnet "Werke", an denen die Urheberschaft aufgegeben wurde (beispielsweise bei mit Steuermitteln von öffentlichen Einrichtungen erstellten Werken). Mit solchen Werken (auch Software kann darunter fallen) kann jeder machen, was er möchte, gänzlich ohne Einschränkungen. Eine solche Konstruktion gibt es im kontinental-europäischen Recht gar nicht. Die Urheberrechte können danach nicht aufgegeben werden; es können lediglich beliebige Nutzungsrechte eingeräumt werden.

Gutachten und Bewertungen

Ein weiterer Service - insbesondere für die öffentliche Hand - besteht in der Erstellung von Gutachten und Technologiebewertungen bzw. Machbarkeitsstudien im IT Bereich. Ein Beispiel hierfür ist das von mir mit verfasste Modul „E-Government ohne Aktive Inhalte“ des E-Government-Handbuchs des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) oder das von mir mit verfasste Konzept für das zentrale Web-Content-Filter des Landes Niedersachsen.

Rent-A-Brain

Ein weiterer Schwerpunkt neben der rein fachgebundenen IT-Beratung ist der Service „Rent-A-Brain“. Unter diesem Motto biete ich an, ein vorhandenes grundlegendes bzw. strategisches Problem oder einen Problemkreis gemeinsam mit dem Kunden zu analysieren und zu strukturieren - die Sichtweise eines Externen ist dabei in vielen Fällen nötig. Bei diesem Angebot lege ich Wert auf eine ganzheitliche Sichtweise, die bewusst mehr als Technik umfasst, und insbesondere auch die „weichen“ Faktoren thematisiert. Es werden Querverbindungen aufgezeigt und auch nicht offensichtliche Folgen berücksichtigt. Reine IT-Technik mag dabei als eine der Lösungen behandelt werden, fast immer jedoch geht es um mehr. Wie schon das Motto „Rent-A-Brain“ aussagt, garantiere ich hier nicht die Bereitstellung einer Lösung, sondern biete die Mitgestaltung des Wegs zu einer Lösung - ich stelle meine naturwissenschaftlich-analytische Denkfähigkeit, gepaart mit langjähriger IT-Erfahrung und einem sehr soliden physikalisch-technischen Wissen zur Verfügung.

Für alle Beratungsthemen biete ich je nach Kundenwunsch auch Workshops und Schulungen an.

Dr. Böttger
IT_Beratung + Projektmanagement
Bentestraße 10
31311 Uetze, Germany

Telefon +49 51 73 9 24 97 44
Telefax +49 51 73 92 57 69
Mobil +49 1 72 5 64 79 06
c.boettger@boettger-consulting.de
www.boettger-consulting.de

Sparkasse Celle
BLZ 257 500 01
Konto 168 108 769

Steuer-Nummer:
16 105 06259 Finanzamt Burgdorf

Umsatzsteuer-Ident-Nummer:
DE247584868

Lebenslauf

29.12.1960	geboren in Celle
	Schule:
ab August 1967	Besuch der Mittelpunktschule Nienhagen
August 1971	Wechsel auf das Kaiserin-Auguste-Viktoria-Gymnasium, Celle
Mai 1980	Abitur, Note 1,6
01.08.1980 bis 30.11.1981	Zivildienst beim Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband in Celle
	Studium.:
Oktober 1981	Aufnahme des Studiums der Physik an der Technischen Universität Carolo-Wilhelmina zu Braunschweig
1981 bis 1987	Stipendium der Studienstiftung des Deutschen Volkes (für die gesamte Studiedauer)
Oktober 1983	Diplom-Vorprüfung (Note "gut")
April 1987	Abschluss des Studiums als Diplom-Physiker (Note "sehr gut") Titel der Diplom-Arbeit: "Experimente zum Einfluss von Kupfer und Mangan auf die elektrische Leitfähigkeit der Fe-Ni-Invar-Legierungen"
	Promotion und weitere Tätigkeit:
01.05.1987 bis 31.10.1992	wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Metallphysik und Nukleare Festkörperphysik der Technischen Universität Braunschweig Promotion und Leitung von Praktika
14.08.1992	Promotionsprüfung: Erwerb des Titels Dr. rer. nat. (Doktor der Naturwissenschaften) (Note: "sehr gut") Titel der Doktorarbeit: " $(\text{Fe}_{0.65}\text{Ni}_{0.35})_{1-x}\text{Mn}_x$: Ein Modellsystem für Reentrant-Spingleiser"
Dezember 1992 bis Dezember 1993	Feodor Lynen Research Fellowship der Alexander von Humboldt Stiftung: Teilzeitbeschäftigung mit Lehraufgaben am Department of Physics University College, University of New South Wales, Australian Defence Force Academy, Canberra, Australien
	Berufliche Tätigkeiten:
01.05.1994 bis 29.2.1996	wissenschaftlicher Angestellter am Hahn-Meitner-Institut Berlin, Abteilung Strukturforschung
01.03.1996 bis 31.01.2002	Projektleiter / wissenschaftlicher Angestellter am Institut für Seeverkehrswirtschaft und Logistik, Bremen, Abteilung Telematik
01.02.2002 bis 31.3.2006	leitender Angestellter bei der probusiness AG, Hannover
Seit 1.5.2006	Freiberuflich tätiger IT-Berater und Projektmanager http://www.boettger-consulting.de/
Seit 1.7.2006	Zusätzlich: geschäftsführender Gesellschafter der BBG Systemhaus GmbH http://www.bbgsys.de/

Familienstand: verheiratet, 2 Kinder

Durchgeführte Projekte & Tätigkeiten

Freiberuflich durchgeführte Projekte

Dezember 2007 – Februar 2008	<p>Erweiterung eines Fachverfahrens</p> <p>In Zusammenarbeit mit Happy Arts Software wurde der Funktionsumfang eines Fachverfahrens eines Landesministeriums erweitert.</p>
Herbst 2007 und Frühjahr 2008	<p>EU Projekt openTTT</p> <p>Moderationen von Runder-Tisch-Veranstaltungen und Workshops zum Thema Open Source im Auftrag der NBank, Durchführung von Audits</p>
September – Dezember 2007	<p>Projektierung des Aufbaus eines Internet Service Providers</p> <p>In Zusammenarbeit mit Partnerfirmen: Mitarbeit bei der konzeptionellen Vorbereitung zum Aufbau der Technik eines Internet Service Providers mit eigenem International Data & Voice Gateway im Mittleren Osten.</p>
September 2007	<p>Spamschutz Oper Hannover</p> <p>Update des Spam-Schutzes der Oper Hannover</p>
Mai - Oktober 2007	<p>Projektunterstützung Telekommunikation / Internet</p> <p>Im Unterauftrag eines großen europäischen Telekommunikationskonzerns: technische und organisatorische Projektunterstützung, Netzwerkanalysen und -messungen, Fehleranalysen sowie Kommunikationsunterstützung für ein staatliches Projekt im Mittleren Osten.</p>
seit Frühjahr 2007	<p>Projekt Netzwerksicherheits-Scan</p> <p>In Zusammenarbeit mit Partnerfirmen: Arbeit an einem Software-System zur Durchführung von netz-basierten Sicherheitsscans im öffentlichen Auftrag - Projekt läuft noch bis Mitte 2008</p>
Frühjahr 2007	<p>Performanceverbesserungen eines Fachverfahrens</p> <p>In Zusammenarbeit mit Happy Arts Software wurde die Performance eines Fachverfahrens eines Landesministeriums verbessert.</p>
Januar 2007	<p>Seminar "E-Mail und Webnutzung"</p>



	Fortbildung für Lehrer eines Gymnasiums zum Thema E-Mail Einsatz und Internetnutzung
Herbst 2006 und CeBIT 2007	EU Projekt openTTT Moderationen von Runder-Tisch-Veranstaltungen und Workshops zum Thema Open Source im Auftrag der NBank
seit Frühjahr 2006 bis Januar 2007	Studie "Groupware" der iX: Erstellung einer groß angelegten Studie zum Thema Groupware als freier Herausgeber und Hauptautor für die Zeitschrift <i>iX</i> des Heise-Verlags. Die Studie ist Ende Januar 2007 erschienen und beleuchtet 19 Groupware-Systeme auf 328 Seiten.
Seit Juli 2007	Geschäftsführung des neu gegründeten BBG Systemhaus GmbH http://www.bbgsys.de/
Juli / August 2006	Projektarbeit am ergonomischen Aufbau des GUI-Design für eine Desktop-Such-Engine Im Unterauftrag für Ponton-Lab GmbH, Hannover
Herbst 2006	SUN Nauticus Loadbalancer für einen Web Service Provider: Test und Einführung von Application Layer Loadbalancern im High End Bereich bei affili.net GmbH, Hannover Projektbegleitung, Partnermanagement und Kundenbetreuung; in Zusammenarbeit mit DN Systems
Seit Frühjahr 2006	RFID / MRTD / elektronische Reisepässe: Elektronische Reisepässe (genauer Machine Readable Travel Documents (MRTD)) werden derzeit in vielen Ländern eingeführt. Damit verbunden sind einige neue Risiken. DN Systems hat dazu viele Untersuchungen durchgeführt. In mehreren Fernsehbeiträgen, teils noch nicht gesendet, weisen DN Systems und Böttger Consulting gemeinsam auf diese Gefahren hin. Ein Beitrag wurde in der Sendung Plantopia auf SAT1 am 1.10.2006 gesendet.
Juni - Dezember 2006	Erweiterung der Kundendatenbank CR MW des Niedersächsischen Wirtschaftsministeriums Projektkonzeption und Projektleitung, Kundenbetreuung In Zusammenarbeit mit Happy Arts Software wurde das Fachverfahren "CR MW" des Niedersächsischen Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr weiter entwickelt. Es wurde um einen Aktionsbereich mit Bewertungen sowie um ein Auswertungs/Statistik-Bereich erweitert. Zur besseren Wartungsmöglichkeit und Anpassungsfähigkeit wurde das System außerdem auf Templates umgestellt und das Datenbankmodell komplett überarbeitet, um Relationen schon auf Datenbankebene einer Validierung zu unterziehen. Das Fachverfahren basiert auf einer Oracle Datenbank (Backend) und einem PHP-Frontend.
Mai 2006	Mitautor einer Studie für einen Online-Dienst: Eignung biometrischer und RFID-gestützter Zugangskontrollen für Online Dienste, Unterauftrag der DN Systems GmbH

Beteiligung, als Leiter oder Mitarbeiter, an folgenden Projekten:

10/2004 bis 08/2005	<p>Modul E-Government ohne Aktive Inhalte des E-Government Handbuchs des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik :</p> <p>Konzeption und Erstellen des Moduls (Handbuchteils) als einer der drei Hauptautoren</p> <p>http://www.bsi.bund.de/fachthem/egov/6.htm http://www.bsi.bund.de/fachthem/egov/download/4_EGovoAI.pdf http://www.ohne-aktive-inhalte.de/</p>
2004 - 2005	<p>EAI Konzept für die probusiness group :</p> <p>Erstellen und Umsetzen eines EAI Konzepts für alle Firmen der probusiness group, aufbauend auf der EAI Software OSIS zur Kopplung u.a. der Systeme Compiere (ERP/WWS), SugarCRM, Diamant (FiBu), HP ServiceDesk und php-GroupWare, sowie deren Ankopplung per EDI an Systeme von Lieferanten</p>
03/2002 11/2005	<p>- Produktverantwortung für die Lösungen pb.GroupWare, pb.Mail und pb.WebMAUI:</p> <p>Diese Dienstleistungsprodukte bündeln vorhandene OpenSource-Lösungen mit Eigenentwicklungen und Wartungs-Supportangeboten zu vollwertigen Lösungen für den Geschäftseinsatz</p>
10/2002 bis 09/2003	<p>phpGroupWare:</p> <p>Individuelle Anpassungen an phpGroupWare für ein Landeskrankenhaus</p>
02/2003 10/2005	<p>- Fördervorhaben phpGroupWare:</p> <p>Wesentliche Erweiterungen am OpenSource Projekt phpGroupWare, um eine Marktfähigkeit herzustellen</p>
08/2002 bis 04/2003	<p>OpenOffice.org statt Microsoft Office:</p> <p>Durchführung einer Kurzstudie "OpenOffice.org statt Microsoft Office" bei einem Zeitungsverlag</p>
08/2002 bis 04/2003	<p>Linux auf dem Desktop:</p> <p>Durchführung einer Kurzstudie "Linux auf dem Desktop" sowie einer Konzeptstudie „Linux statt Microsoft im Netz- und Serverbereich“ bei einem Zeitungsverlag</p>
09/2002 bis 05/2003:	<p>Webfilter für das Land Niedersachsen:</p> <p>Konzept (technisch und organisatorisch) und Evaluierung Webfilter für die Landesverwaltung Niedersachsen</p>



02/2002 bis 03/2003	pb.WebMAUI: Webbasierte Domainen- und Nutzerverwaltung für den pb.Mailserver bei einem Zeitungsverlag
07/2002 bis 11/2002	Mini-CRM: Kundeninformationssystem für das Niedersächsische Ministerium für Wirtschaft
02/2002 - Mitte 2005	SquidFilter+: Erweiterung des OpenSource Projekts squidFilter+ beim Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg sowie laufende Wartung
11/2002 bis Mitte 2005	LDAP für FreeS/WAN: Erweiterung von FreeS/WAN (IPSec) für die Benutzung eines LDAP-Servers beim Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg sowie laufende Wartung
06/2002 bis 5/2003	Webbasiertes Workflowmanagement: Erstellung eines webbasierten Workflowmanagements für Verwaltungsaufgaben (Dienstreisen, Urlaubsanträge, etc) bei einem Landeskrankenhaus
2001	Firewall-Lösungen für einen Schiffsmakler
2000 bis 2001	eBusiness Kommunikationslösung für NTB: Aufbau der gesamten b2b/EDI-Kommunikation des Seehafen-Containerterminals North Sea Terminals Bremerhaven, Tochtergesellschaft von Eurogate und Maersk Container Lines; EDI Verbindungen (EDIFACT und andere Formate, spätere Erweiterung zu Web-basierten Mehrwertdiensten geplant) unter Nutzung des Produkts AIM http://www.isl.org/products_services/aim/
09/1995 bis 08/1998	EU Projekt EIES: Elektronisches Kommunikationssystem für die Kommunikation zwischen einzelnen Hafengebieten, allgemeines Informationssystem und Web-EDI. http://www.isl.org/projects/eies/
04/1996 bis 12/1997	EU Projekt WISDOM: Konzepte zur Organisation des Informationsflusses entlang der (Container-)Transportkette inkl. EDIFACT Implementation Guides http://www.isl.org/projects/wisdom/



1996 bis 2000	EU Projekt NEPTUNE: Europaweite Wissensbereitstellung im maritimen Bereich, Wissensdatenbank http://www.isl.org/projects/neptune/
01/1998 bis 12/1999	EU Projekt VT MIS-Net: Vessel Traffic Information Services-Network, Verbindung von Daten aus Verkehrsüberwachung (Radarzentralen) mit Schiffs- und Frachtdaten; EDI zwischen Radarzentralen, Web-basierter Zugang zu diesen Daten, Übermittlung von Statusdaten an andere Beteiligte der Transportkette http://www.issus.fh-hamburg.de/iss_web/projekte/vtmis-net/
04/2000 bis 01/2002	EU Projekt ALSO Danube: Advanced Logistics Solutions for the Danube Waterway Organisation des Informationsaustausches zwischen Häfen, Speditionen, Reedern und Kunden, insbesondere Verbindung zwischen Bewegungs-, Status- und Frachtdaten http://www.isl.org/projects/project.php?lang=de&proj_num=3219
01/1996 bis 12/2001	Produkt AIM: Application Interconnectivity Management: eBusiness-Toolbox Software des Instituts für Seeverkehrswirtschaft und Logistik (ISL), EDI, Web-EDI, Mehrwertdienste inkl. Tracking & Tracing, Abbildung von Geschäftsprozessen http://www.isl.org/products_services/aim/
2000/2001	Projekt VATT: Value Added Tracking und Tracing. Entwicklung eines Systems zur Statusverfolgung auf Sendungs- und Packstückeebene, basierend auf den Frachtdaten aus der Datenbank Bremische Häfen http://www.isl.org/projects/project.php?lang=de&proj_num=3213
2000	Projekt AIM/CORBA: Konzept eines neuen, CORBA-basierten Application Interconnectivity Management (AIM)
2000 bis 2001	Projekt DEAFIN: Development Agencies and their Impact on direct Foreign Investment. Entwicklung eines Decision Support Systems für Investoren. Pilotentwicklungen in Bremen, Västernorrland (Schweden) und Mailand (Italien) http://www.deafin.org/deafin/de/default.html
1998 bis 2001	Produkt TALK: Anmeldesystem auch für kleinere Containertrucker für Seehäfen-Containerterminals. Einsatz bei Erich Kieserling Container Logistik zur Anmeldung bei Eurogate Bremerhaven über die Datenbank Bremische Häfen



1998 bis 2001	Produkt DACAR: Dangerous Cargo Notification Tool; Verbindung von Web-EDI mit klassischen EDI-Systemen, Piloteinsatz: Peter W. Lampke, Bremen
1999 bis 2001	Produkt TOC: Statusverfolgung von Containertransporten; Erich Kieserling Container Logistik
1999 bis 2001	Projekt InfoTech: Vermittlung von modernen IT-Konzepten an mittelständische Unternehmen. Projekt MariTrain: Weiterbildung für Entscheidungsträger in mittelständischen Unternehmen http://www.isl.org/projects/project.php?lang=de&proj_num=3204
01/1998 bis 12/1999	Produkt VTMS-Net Messaging: Europaweiter Austausch von Informationen aus Radarzentralen u.a. Extrahierung von Statusnachrichten aus Radardaten; Verkehrszentrale Deutsche Bucht Wilhelmshaven, DASA http://www.isl.org/projects/vtmisnet/



1997 bis 1998	Produkt SiDaBa: Web-basierter Zugang von externen Nutzern zu Informationen aus der Verkehrszentrale Deutsche Bucht
1997 bis 1998	Produkt NIRS: NEPTUNE Information Retrieval System http://www.isl.org/projects/neptune/
1996 bis 2001	ISL Webserver: Konzeption und Aufbau, inhaltliche Betreuung http://www.isl.org/
1996 bis 2001	ISL Mitarbeiter/Projekte: Datenbank-Beratung beim Webauftritt der Glocke, Bremen; insbesondere die Anbindung an Software für Betreiber von Veranstaltungshäusern, Anbindung der ISL-Bibliothek ans WorldWideWeb mit Literaturrecherche http://www.isl.org/
1987 bis 1995	Wissenschaftliche Arbeit als Physiker: Am Institut für Metallphysik und Nukleare Festkörperphysik der TU Braunschweig, am University College der University of New South Wales an der Australian Defense Force Academy in Canberra/Australien und am Hahn-Meitner-Institut Berlin
1987 bis 1993	Produkt MarqFit: Konzept, Realisierung, Vertrieb und Support der wissenschaftlichen Auswertungssoftware MarqFit

Veröffentlichungen in der Fachpresse

Christian Böttger (avr)	Tux trägt Anzug Linux für KMU ist im Kommen	iX 5/2007, S. 30
Christian Böttger, Jan Geisbauer (avr)	Viergestirn Collaboration-Lösungen für große Unternehmen	iX 4/2007, S. 50 - 56
Christian Böttger (avr)	Gruppenweise Enterprise-taugliche Linux-Groupware-Lösungen	iX 4/2007, S. 58 - 63
Christian Böttger	phpGroupWare Freie Software organisiert die Arbeit in Gruppen	T3N - Magazin für Open Source und TYPO3, Ausgabe 4.06, S. 81
Christian Böttger (avr)	Neues Gemisch LDAP-verwaltetes Debian mit Kolab	iX 9/2006, S. 84
Christian Böttger (avr)	MAPI einmal anders Outlook ohne Exchange	iX 5/2006, S. 16
Christian Böttger	Groupware-Systeme	iX Sonderheft zur CeBIT 2006
Christian Böttger (jd)	Funktionsbefüllung Projektmanagement: Mehr als Microsoft Project	iX 8/04, Seite 72
Christian Böttger (avr)	Es muss nicht immer Outlook sein Freie Groupware-Lösungen für Linux	iX 4/03, Seite 48
Christian Böttger, Niels Pollem (hb)	Indianische Rauchzeichen Aufbau einer Website mit Corporate Identity	iX 3/99, Seite 108

Christian Böttger (avr)	Tux trägt Anzug Linux für KMU ist im Kommen	iX 5/2007, S. 30
Christian Böttger (bl)	Elektronische Beratung Videokonferenzen: Stand der Dinge	iX 1/98, Seite 122

Vorträge, Presse und Fernsehen

Studien:

- iX Studie "[Groupware](#)" ([Januar 2007](#)): Herausgeber und Hauptautor (328 Seiten, 390€). Weitere Details zum Inhalt der Studie kann man dem [Management-Summary](#) und dem [Inhaltsverzeichnis](#) entnehmen. Die Studie kann man auch online [bestellen](#).

Berichte im Fernsehen:

- SAT1 "[Planetopia](#)", 1.10.2006, Gefahren von RFID in elektronischen Reisepässen
- [BBC World: "ePassport clones"](#), 14.12.2006, RFID in elektronischen Reisepässen (direkter Link zum Video: [RealPlayer](#) | [Window Media File](#))
- [BBC News: "ePassports 'at risk' from cloning"](#), 15.12.2006, RFID in elektronischen Reisepässen (direkter Link zum Video: [RealPlayer](#))

Berichte in der Presse:

- Interview in EURO Security, Nr. 12, 11.12.2007, 14. Jahrgang, Seite 576/577, "Der Albtraum jeden Datenschützers", http://www.sec-publishing.com/gr/news_details.php?id=2473&cat=3&sub=
- Der Tagesspiegel, 10.2.2007, online:"[Der Fehlpass](#)"
- Der Tagesspiegel (Druckausgabe): 10.2.2007, Nr. 19456, Seite 3 (komplette Seite)

Konferenz: 6. - 8.11.2006, Session Chair und Vorträge als Release Coordinator der [phpGroupWare](#) auf der internationalen [phpGW Konferenz](#) in Paris

Vorträge:

- 09.11.2006 [Innovationtalk](#) des [m2n](#) in Zusammenarbeit mit [OpenTTT](#), Thema "[Open Source in der Praxis](#)"
- 04.03.2007 [Chemnitzer Linux-Tage](#), "[Freie und andere Groupware-Systeme im Vergleich](#)";
 - Download: [Abstract \(PDF\)](#) und [Folien \(PDF, 3.5 MB\)](#), [Folien \(Flash, 2.6 MB\)](#), [Folien \(HTML Präsentation\)](#)
- 16.03.2007 [Heise CeBIT-Forum Sicherheit und IT-Recht](#), Thema "Open Source Groupware Systeme: Eine gute Alternative?";
 - Download [Folien \(PDF, 2.1 MB\)](#), [Folien \(Flash, 1.6 MB\)](#), [Folien \(HTML Präsentation\)](#)
- 9.10.2007 "[Online-Durchsuchung aus der Sicht eines Forensikers](#)", [Tagung "verdeckte Online-Durchsuchung"](#) des [Arbeitskreises Identitätsschutz im Internet \(a-i3\)](#), Ruhr-Universität Bochum
 - Bericht auf dem Heise Newsticker <http://www.heise.de/newsticker/meldung/97156>
 - Bericht des LinuxMagazins: <http://www.linux-magazin.de/meldung/16536>
 - Bericht im ZDF Morgenmagazin: <http://www.zdf.de/ZDFmediathek/content/335698?inPopup=true>
 - Download: [PDF](#) (354 kByte)
- 11.10.2007 "[Biometrische Daten im Reisepass](#)", [115. Sitzung](#) des [Erf-Kreises Hannover](#) der Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherung ([GDD](#)) e.V.
 - Download: [PDF](#) (4.6 MByte)
- 8.11.2007 "[Werbung im WWW](#)", [Unternehmergespräche](#) in [Uetze](#)

Wissenschaftliche Veröffentlichungen

- Dissertation
„Der Magnetismus des Systems $(\text{Fe}_{0.65}\text{Ni}_{0.35})_{1-x}\text{Mn}_x$ - Ein Modellsystem für Reentrant-Spingleäser“, Dr. Christian Böttger, TU Braunschweig, 1992, 133 Seiten
- Ch. Böttger, J. Hesse: "The electrical resistivity of the reentrant spin glass alloys $(\text{Fe}_{0.65}\text{Ni}_{0.35})_{1-x}\text{Mn}_x$ in the temperature range 4 to 280 K", Zeitschrift Physik B - Condensed Matter 7(1989) p.485-493
- Ch. Böttger, H. Friedrichs, H. Neuhäuser, J. Hesse: "The change of Fe-Ni-Invar properties by alloying Mn and Cu", Physica B 161(1989) p.29-32
- Ch. Böttger, A. Wulfes, J. Hesse, J. Sievert, H. Ahlers: "Experimente zur Ermittlung des magnetischen Phasendiagramms einer $(\text{Fe}_{0.65}\text{Ni}_{0.35})_{1-x}\text{Mn}_x$ -Legierungsreihe", PTB Jahresbericht 1990, Bericht Nr. 2.2.28, S.138ff (ISSN 0340-4366)
- Ch. Böttger, R. Stasch, A. Wulfes, J. Hesse: "Magnetic field dependences of the characteristic temperatures in the reentrant spin glass system $(\text{Fe}_{0.65}\text{Ni}_{0.35})_{1-x}\text{Mn}_x$ ", Journal of Magnetism and Magnetic Materials (JMMM) 99(1991) p.280-292
- A. Wulfes, Ch. Böttger, J. Hesse, J. Sievert, and H. Ahlers: "Magnetic phase diagram of the reentrant spin glass system $(\text{Fe}_{0.65}\text{Ni}_{0.35})_{1-x}\text{Mn}_x$ ", J.Magn:Magn.Mat (JMMM) 104-107(1992, p.2069-2071
- T. Eckelt, Ch. Böttger, J. Hesse: AC susceptibility in the reentrant spin glass system $(\text{Fe}_{0.65}\text{Ni}_{0.35})_{1-x}\text{Mn}_x$ ", J.Magn:Magn.Mat, 104-107, (1992), p.1665-1667
- R.D. Bernard, Ch. Böttger, S. Thamm and J. Hesse: "The low-field magnetoresistance properties of the re-entrant spin-glass system $(\text{Fe}_{0.65}\text{Ni}_{0.35})_{1-x}\text{Mn}_x$ ", J.Phys.: Condens.Matter 4 (1992), p. 7219-7228
- J. Hesse, Ch. Böttger, A. Wulfes, J. Sievert and H. Ahlers: "Magnetic Phase Diagram of the Reentrant Spin Glass System $(\text{Fe}_{0.65}\text{Ni}_{0.35})_{1-x}\text{Mn}_x$ in External Magnetic Fields", phys.stat.sol.(a) 135 (1993), p.343-357
- Ch. Böttger, E. Wu, R.G. Smith and S.J. Campbell: "Mössbauer and X-ray Studies of an Iron Meteorite Sample", Hyp.Int. 91, p.563-569 (1994)
- Ch. Böttger, S.J. Campbell, W. Stielor, F.J. Litterst and J. Hesse: "Electric Hyperfine Interactions in AuFe and CrFe ", Hyp.Int. 94, 2279-2286 (1994)
- W. Stielor, M. Hillberg, F.J. Litterst, Ch. Böttger and J. Hesse: "Numerical Evaluation of Mössbauer Spectra from Thick Absorbers", Nuclear Instruments and Methods in Physics Research Section B: Beam Interactions with Materials and Atoms, ISSN 0168-583X, Volume 95, Number 2, February 1995, pp. 235-242(8), http://www.sciencedirect.com/science?_ob=ArticleURL&udi=B6TJN-4037W0X-1B&coverDate=02%2F28%2F1995&alid=393767496&rdoc=1&fmt=&orig=search&qd=1&cdi=5315&sort=d&view=c&acct=C000050221&version=1&urlVersion=0&userid=10&md5=a80ecccc07c6981f53997ca867e75c1

Kenntnisse

Ausbildung

8/1992	TU Braunschweig	Promotion/Doktor rer. nat.	Note 1,0
		Physik: Dr. rer. nat., Experimentalphysik	
4/1987	TU Braunschweig	Diplom in Physik	Note sehr gut
5/1980	Kaiserin-Auguste-Victoria Gymnasium, Celle	Abitur	Note 1,6
		Leistungskurse in Mathematik und Physik	

Mitgliedschaften

2/1993 - Heute	Australian Institute of Physics AIP
4/1987 - Heute	Deutsche Physikalische Gesellschaft DPG
1987 - Heute	DANTE - Deutsche Anwendervereinigung TeX e.V.
Seit 2005	MultimediaNetzwerk Niedersachsen M2N e.V. (persönliches Gründungsmitglied)
Seit 1978	Deutscher Amateur Radio Club DARC e.V.



Fähigkeiten

Fähigkeit	Level	Zuletzt angewandt/Erfahrung
Projektleitung	Experte	zurzeit verwendet/9 Jahre
EDI / EDIFACT	Erfahren	zurzeit verwendet/5 Jahre
PreSales	Experte	zurzeit verwendet/6 Jahre
Datenbankdesign	Erfahren	zurzeit verwendet/3 Jahre
UML	Erfahren	vor 1 Jahr/3 Jahre
Englisch / verhandlungssicher	Experte	zurzeit verwendet/15 Jahre
Strategische Planung	Experte	zurzeit verwendet/8 Jahre
Geschäftsprozeßanalyse	Experte	zurzeit verwendet/8 Jahre
Experimentalphysik	Experte	vor mehr als 4 Jahren/8 Jahre
Netze (TCP/IP)	Experte	zurzeit verwendet/15 Jahre
Internet / WWW	Experte	zurzeit verwendet/12 Jahre
Präsentationen, Messeauftritt	Experte	zurzeit verwendet/7 Jahre
Gutachten, Reports	Experte	zurzeit verwendet/9 Jahre
Beratung, Consulting (IT, Geschäftsprozesse)	Experte	zurzeit verwendet/7 Jahre
Teamleitung	Experte	zurzeit verwendet/8 Jahre
Personalverantwortung	Experte	zurzeit verwendet/3 Jahre
Open Source	Experte	zurzeit verwendet/8 Jahre
Linux	Experte	zurzeit verwendet/12 Jahre
Software: Groupware	Experte	zurzeit verwendet/3 Jahre
Projektleitung	Experte	zurzeit verwendet/10 Jahre
Software: Projektmanagement	Experte	zurzeit verwendet/5 Jahre

Sprachen

Deutsch	Muttersprache
Englisch	Verhandlungssicher / Australienaufenthalt



Dr. Böttger
IT_Beratung + Projektmanagement

Deutsch	Muttersprache
Französisch	Grundkenntnisse

Tätigkeiten und Kenntnisse

OpenSource	<ul style="list-style-type: none">• Groupware-Lösungen• Maillösungen• Projektmanagement-Software• Warenwirtschaft: Compiere• Erstellung von Studien zu Machbarkeit und Migration für Mail / WWW / OpenSource / Linux / OpenOffice
e-Business / EAI	<ul style="list-style-type: none">• EDI• EDIFACT• EDI-Konverter• XML inkl. WML/WAP• Prinzipien und Einsatzkonzepte

WWW / Internet

- Konzepte und Umsetzung
- Konzeption von kompletten Websites
- konzeptionelle und technische Administration von Webservern
- Anbindung großer Datenbanken an Webseiten
- Konzepte zur Anbindung von Hostsystemen an Websites
- Verbindung von EDI-Systemen mit WWW-basierten Techniken und Lösungen
- Webshops



Dr. Böttger

IT_Beratung + Projektmanagement

Projektmanagement	<ul style="list-style-type: none">• Leitung von Softwareprojekten in C++, Java, Delphi, Perl, PHP, CORBA• Leitung von Datenbankprojekten mit Oracle 7, Adabas D 10, Sybase ASE 11, MS SQL Server 6.5
Betriebssysteme	<ul style="list-style-type: none">• UNIX: Linux, Solaris• Windows: XP, Win 2000, NT 4.0, Windows 98• sonstige: OS/2, VM/CMS
Netze	<ul style="list-style-type: none">• TCP/IP einschließlich IP Multicast• IPX (Novell 3.12 Netze)• Ethernet (LAN), ATM, ISDN (WAN)• WLAN• VPN
Router	<ul style="list-style-type: none">• Cisco (7206 VXR, IOS 12)• Linux• Netgear
Konfiguration von Netzkomponenten und Software	<ul style="list-style-type: none">• Firewallkonzeption und Konfiguration, einschließlich Accesslisten• sendmail m4• Webserver Apache• Proxies: SQUID und Delegate, squidGuard• allgemeine UNIX-Administration
CASE Tools	<ul style="list-style-type: none">• Datenbanken: Sybase Power Designer Data Architect• UML: Rational Rose 2000
Office-Pakete	MS Office Professional StarOffice/OpenOffice.org LaTeX